Behrens-Stiftung

Pressemitteilung

Tag der wohnungslosen Menschen am 11. September: Grundstücke und Wohnungen sind weiterhin Mangelware

- **Behrens-Stiftung setzt sich für zusätzliche Wohnangebote ein**
- **Nachmittag der offenen Tür in der „Wohnschmiede“**

Hamburg, 09.09.2026. Am 11. September ist der Tag der wohnungslosen Menschen. Die Zahl der Betroffenen in Hamburg ist weiterhin hoch: Mehr als 32.000 Menschen sind wohnungslos, rund 3.800 leben auf der Straße. Darauf weist die Benno und Inge Behrens-Stiftung hin.

Die Behrens-Stiftung stellt Wohnungen aus ihrem eigenen Bestand für ehemals wohnungslose Menschen zur Verfügung und schafft durch Neubau zusätzlichen Wohnraum. Darüber hinaus unterstützt sie Betroffene mit Übergangswohnprojekten, nachgehender Wohnbegleitung und im Rahmen von „Housing First“, einem Angebot, das Menschen direkt von der Straße in die Wohnung vermittelt.

Behrens-Stiftung

Hamburg plant im Einklang mit der Bundesregierung und der EU, die Wohnungs- und Obdachlosigkeit bis 2030 zu überwinden. Dafür bedarf es deutlich mehr Anstrengungen beim Wohnungsbau und der Wohnraumvermittlung für wohnungslose Menschen.

„Wir können und wollen zusätzlichen Wohnraum für wohnungslose Menschen schaffen. Was uns dafür fehlt, sind geeignete Grundstücke“, sagt Reiner Schäfer aus dem Vorstand der Behrens-Stiftung. „Wenn Hamburg die Wohnungslosigkeit nachhaltig reduzieren möchte, müssen auch Flächen für Projekte bereitgestellt werden, die sich gezielt an Menschen mit besonders großen Schwierigkeiten auf dem Wohnungsmarkt richten.“

Ergänzend sucht die Stiftung Mietwohnungen in Hamburg für wohnungslose Menschen – insbesondere 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen. Die Stiftung begleitet die Mieterinnen und Mieter auch nach dem Einzug und stellt den Vermietenden eine feste Ansprechperson zur Seite.

Nachmittag der offenen Tür in der „Wohnschmiede“ am 12.09.2026

Wer sich über die Arbeit der Behrens-Stiftung und ihre Wohnprojekte informieren möchte, kann am Samstag, den 12.09.2026 ab 15:00 Uhr zum Nachmittag der offenen Tür in die „Wohnschmiede“ kommen. Dabei handelt es sich um ein Übergangswohnprojekt für obdachlose Menschen aus dem EU-Ausland, direkt neben der Christuskirche am Weidenstieg in Hamburg-Eimsbüttel. Die Behrens-Stiftung lädt an diesem Tag im Rahmen des Weidenfestes zu Grillwürstchen und Getränken gegen freiwillige Spenden ein und steht für Gespräche über Wohnungslosigkeit in Hamburg zur Verfügung. Programm und weitere Informationen über das Weidenfest unter: https://ev-ke.de/veranstaltungen/weidenfest

Über die Benno und Inge Behrens-Stiftung
Die gemeinnützige Benno und Inge Behrens-Stiftung ist ein sozialer Investor mit Sitz in Hamburg, der sich in der Wohnungslosenhilfe engagiert. Gegründet wurde die Stiftung 1990 vom Bauunternehmer Benno Behrens und seiner Frau Inge. Die Aufgabe der Behrens-Stiftung ist es, Wohnungen für Menschen zu bauen, die besonderer Unterstützung bedürfen und nur geringe Chancen auf ein normales Mietverhältnis haben. Weitere Infos unter: www.behrens-stiftung.de

Bild
Hier erhalten obdachlose EU-Ausländer neue Perspektiven: die „Wohnschmiede“ der Behrens-Stiftung in Hamburg-Eimsbüttel
Quelle: Benno und Inge Behrens-Stiftung

Behrens-Stiftung

Medienkontakt
CCAW PR & Text
behrens-stiftung@ccaw-pr.de

Michael Edele, Bereichsleiter soziale Wohnraumversorgung
m.edele@behrens-stiftung.de
Tel.: 0179-3980763